



Stellenausschreibung

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in - Institut für Deutsche Philologie 20/Op31

Universität Greifswald, 12.11.2020 | Bewerbungsfrist: 26.11.2020

Am **Institut für Deutsche Philologie** der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen **voraussichtlich zum 01.01.2021** die Stelle als vollbeschäftigte*r

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

auf unbestimmte Zeit zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Der Dienstposten ist mit der Besoldungsgruppe A13 BBesO bewertet. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird die Einstellung als Beamtin*Beamter im zweiten Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung des Wissenschaftlichen Dienstes angestrebt. Anderenfalls erfolgt die Einstellung als Beschäftigte*r bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Der Studiengang "Lehramt an Grundschulen" wurde zum Wintersemester 2020/2021 an der Universität Greifswald neu eingeführt. Im Mittelpunkt der Aufgaben in Lehre und Forschung stehen Aspekte einer beziehungs-, praxis- und berufsfeldorientierten Grundschulpädagogik. Die Lehre folgt den Leitgedanken, Expert*innen für Kinder zu qualifizieren, regional vernetzt zu arbeiten und sich dem gesellschaftlichen Wandel v. a. im Hinblick auf Digitalisierung, Heterogenität und Inklusion als zentrale Herausforderungen einer modernen Grundschule zu stellen.

Arbeitsaufgaben:

Die Arbeitsaufgaben umfassen folgende Kernbereiche mit dem Schwerpunkt in der Grundschule:

- Lehrverpflichtung gemäß LVVO M-V (derzeit angedachte Lehre im Umfang von ca. 14 LVS pro Semester) in den Modulen des Lernbereichs Deutsch (Grundschullehramt)
- Mitwirkung im Team der Fachdidaktik Deutsch
- Gestaltung und Betreuung des zum Wintersemester 2020/21 neu eingerichteten Studienangebots Lehramt an Grundschulen
- Zusammenarbeit mit den anderen Grundschul- und Fachdidaktiken an der Universität Greifswald sowie mit allen Teilbereichen des Faches Germanistik

Einstellungsvoraussetzungen:

Voraussetzung für die Übertragung des Dienstpostens ist die Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung des Wissenschaftlichen Dienstes. Bei nicht vorliegender Laufbahnbefähigung kommt auch die Anerkennung eines wissenschaftlichen Hochschulabschlusses (1. Staatsexamen, Master of Education oder vergleichbarer Abschluss der Germanistik im Fach Deutsch) und einer geeigneten hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens drei Jahren als Laufbahnbefähigung in Betracht. Details sind in § 14 Absatz 4 Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern sowie § 12 Allgemeine Laufbahnverordnung Mecklenburg-Vorpommern geregelt.

Weitere **Kenntnisse und Fähigkeiten**, die bei der Besetzung des Beförderungsdienstpostens maßgeblich berücksichtigt werden, sind:

- 2. Staatsexamen (oder vergleichbare Qualifikation, vorzugsweise für das Lehramt an Grundschulen)

Erwünscht sind darüber hinaus:

- eine der Tätigkeit entsprechende Promotion (bevorzugt zu Themen des Lehrens und/oder Lernens im Deutschunterricht, idealerweise in der Grundschule)
- mindestens dreijährige universitäre Lehrerfahrungen (Fachdidaktik Deutsch)

Bewerber*innen aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind; daher sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien im Rahmen Ihrer Bewerbung ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bitte vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Ausschreibungsnummer **20/Op31** bis zum **26.11.2020** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Deutsche Philologie
Vertr.-Prof. Dr. Désirée-K. Gaebert-Rosendahl
Rubenowstraße 3
17489 Greifswald

desiree.gaebert-rosendahl@uni-greifswald.de



charta der vielfalt

